

PRESSEMITTEILUNG

Einführung der neuen Messtechnik in das AGF-Fernsehpanel beginnt

Frankfurt am Main, 11.05.2009 – Seit 08.05.2009 wird die neue Messtechnik TC Score in das AGF-Fernsehpanel eingeführt.

Am 08.05.2009 hat die Einführung der neuen Messtechnik TC Score in das AGF-Fernsehpanel begonnen. Die von der GfK-Tochter Telecontrol Schweiz entwickelte Messtechnik beinhaltet neben den bisherigen Messfunktionen auch die Erfassung der Aufzeichnung und Wiedergabe von Programmen an DVD-Recordern und Festplattenrecordern sowie - dank einer verbesserten Personenanmeldung - die Erfassung der TV-Nutzung von Gästen. Die neue Technik eröffnet der AGF die erforderliche Flexibilität, TV-Nutzung an sonstigen Endgeräten wie bspw. PCs, zukünftig in die Reichweitenmessung zu integrieren und damit ihrem Prinzip „follow the content“ – d.h. Erfassung der Nutzung von TV-Sendern verbreiteten Inhalten unabhängig vom Endgerät, Nutzungszeitpunkt oder Verbreitungsweg zu folgen. TC Score verfügt über eine transparente Schnittstelle, die der AGF die Integration weiterer alternativer Messtechniken in das Gesamtsystem ermöglicht.

Die neue Messtechnik besteht aus einem so genannten Zentralgerät, das Module zur Erfassung aller analogen TV-Empfangswege und DVB-T beinhaltet. Die Nutzung von digitalen Kabel- und Satellitenprogrammen, für deren Empfang in der Regel eine Set-Top-Box erforderlich ist, erfolgt über ein Substitutionsgerät, das mit der entsprechenden Messtechnologie ausgestattet ist. Gleiches gilt für Festplatten- und DVD-Recorder, auch hier werden die im Haushalt vorhandenen Endgeräte durch mit entsprechender Messtechnologie präparierte handelsübliche Geräte ausgetauscht.

Die AGF stellt die neue Messtechnik ihren Vertragspartnern im Rahmen einer Roadshow vom 11. bis 18.05.2009 in den Städten Frankfurt, Hamburg, Düsseldorf und München vor.

Die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung ist seit 1988 der Auftraggeber der kontinuierlichen Fernsehforschung in Deutschland, die mit dem Panel der GfK Fernsehforschung durchgeführt wird. Neben den Auftraggebern ARD, ProSiebenSat.1 Media AG, RTL und ZDF wirken Lizenzsender, Werbungtreibende und die Werbeagenturen aktiv an der Gestaltung der Fernsehforschung in der Arbeitsgemeinschaft mit. Die in der AGF zusammengeschlossenen Sender haben inzwischen mehr als 100 Mio. Euro in die Durchführung und Weiterentwicklung des Systems der Fernsehzuschauerforschung in Deutschland investiert. Auch zukünftig wird die AGF mit einem jährlichen Investitionsvolumen von rd. 20 Mio. Euro Zuschauerforschung auf höchstem Niveau garantieren.

Kontakt

Anke Weber

Leiterin AGF-Geschäftsstelle

Tel. 069 - 95 52 60 0 | Fax: 069 - 95 52 60 60 | E-Mail: Info@agf.de | www.agf.de